



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	VO/14/830-1
	Status:	öffentlich
	Datum:	19.08.2014
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Sabine Kählert
	Bericht im Rat:	
Amt für soziale Dienste	Bearbeiter:	Claudia Meinert
Sanierung der Küche in der AWO-Kindertagesstätte "Lüttkamp"		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
15.09.2014	Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung	

A: Sachbericht**B: Stellungnahme der Verwaltung****C: Prüfungen:**

1. Umweltverträglichkeit
2. Kinder- und Jugendbeteiligung

D: Finanzielle Auswirkungen**E: Beschlussempfehlung****Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung**

Gemäß dem Beratungsergebnis vom 26.05.2014 soll die Sanierung der Küche in der AWO-Kindertagesstätte „Lüttkamp“ noch in diesem Jahr erfolgen. In die Planungen für den Nachtragshaushalt der Stadt Tornesch wurden für diese Maßnahme zunächst Investitionskosten in Höhe von 80.000,00 € einbezogen. Mit Schreiben vom 18.08.2014 beantragt die AWO Schleswig-Holstein nun zusätzliche Finanzmittel zur Sicherung der Kosten für Baumaßnahmen, Installations- und Einrichtungskosten sowie der Ingenieursleistungen der Firma Wiechers TPM. Die Kosten für Planung, Ausschreibung, Vergabe und Überwachung sind lt. Vorausberechnung des Ingenieurbüros Wiechers TPM auf Grundlage der Honorartabelle der Handelsordnung für Ingenieure in Höhe von rd. 22.000,00 € berechnet. Das Schreiben der AWO Schleswig-Holstein vom 18.08.2014 sowie die Kostenschätzungen des Ingenieurbüros Wiechers vom 13.08.2014 sind dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Aus Verwaltungssicht ist die Beauftragung des Ingenieurbüros wegen der notwendigen Planung und Baubegleitung unabdingbar.

Zu C: Prüfungen**1. Umweltverträglichkeit**

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

Zu D: Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

Die Gesamtkosten für die Sanierung der Küche in der AWO-Kindertagesstätte „Lüttkamp“ betragen voraussichtlich einschließlich der Ingenieurleistungen rd. 109.000,00 € und wären bei positiver Beschlusslage entsprechend in die weiteren Planungen zum Nachtragshaus-

halt 2014 zu übernehmen.

Zu E: Beschlussempfehlung

Das Ingenieurbüro Wiechers TPM soll die Planung, Ausschreibung, Vergabe und Überwachung der Sanierung der Küche in der AWO-Kindertagesstätte „Lüttkamp“ begleiten. Für die Gesamtmaßnahme sind die erforderlichen Finanzmittel in Höhe von 109.000,00 € im Nachtragshaushalt 2014 bereitzustellen.

gez.
Roland Krügel
Bürgermeister

Anlage/n:

Antrag AWO Schleswig-Holstein vom 18.08.2014

AWO Schleswig-Holstein gGmbH* Postfach 11 53 · 25401 Pinneberg

Stadt Tornesch
Amt für Soziale Dienste
Amtsleiterin
Frau Kählert
Wittstocker Straße 7
25436 Tornesch

Kindertagesbetreuung
Geschäftsstelle Pinneberg

Koppelstr. 30 – 34
25421 Pinneberg

Tel 04101 2057 40
Fax 04101 2057 29
E-Mail:
christine.scholz@awo-sh.de

Geschäftsführer:
Michael Selck
Dr. Bernd Schubert

Aufsichtsratsvorsitzender:
Wolfgang Baasch

Handelsregister:
Amtsgericht Kiel HRB 6309

Steuernummer
19 290 70 860

Ihre Zeichen/Ihr Schreiben vom

Unsere Zeichen
CS

Durchwahl
-40

Datum
18.08.2014

Antrag auf Übernahme der Kosten für die Ingenieursleistungen der Firma Wiechers TPM für die Planung, Ausschreibung, Vergabe und Überwachung der Erneuerung der Kücheneinrichtung in der Kita Lüttkamp

Sehr geehrte Frau Kählert,

wir freuen uns sehr, dass die Stadt Tornesch nach unserem gemeinsamen Ortstermin einer Erneuerung der Küche in der Kita Lüttkamp zustimmt. Hintergrund der Erforderlichen Maßnahme sind insbesondere die sich in den letzten Jahren veränderten Bestimmungen zum Brandschutz und zur Hygiene, zum Arbeitsschutz und zur Belüftung. Die veränderten Bestimmungen machen es unmöglich, die Küche – so wie sie jetzt ausgestaltet ist – zu erneuern, sondern es müssen auch umfängliche Umgestaltungs- und Umbaumaßnahmen dabei vorgenommen werden, um die Auflagen zu erfüllen. Im Gegensatz zu kleineren Renovierungen, bei denen es uns selbstverständlich ist, dass wir mehrere Kostenvoranschläge einholen oder auch eine Ausschreibung vornehmen, ist es angesichts dieses umfangreichen Sanierungsvorhabens erforderlich, dies auch durch technische Fachleute begleiten zu lassen.

Auf Ihre Anregung hin haben wir dafür das Ingenieurs-Büro Wiechers TPM gebeten einen Kostenvoranschlag sowohl als Kostenschätzung für den Umbau und die Sanierung der Küche als auch für die eigene Leistung der Planung, Ausschreibung, Vergabe und Überwachung der Erneuerung der Kücheneinrichtung in der Kita Lüttkamp vorzulegen.

Die AWO Schleswig-Holstein gGmbH verfügt leider nicht selbst über Bau-Fachleute, die diese Aufgabe übernehmen können. Die AWO als Eignerin des Gebäudes hat keine Mieteinnahmen, aus denen sie hätte Rücklagen für Sanierungen bilden können. Daher stellen wir grundsätzlich – auch in anderen Kommunen – bei größeren Bauvorhaben (dies

WIECHERS TPM • Kieler Straße 303a • 22525 Hamburg

A W O Kindertagesstätte „Lüttkamp“
Frau Claudia Berkefeld-Blohm
Rostocker Straße 5
25436 Tornesch

- Beratende Ingenieure
- Technische Projektsteuerung
- Technische Gebäudeausrüstung
- Sachverständiger

Ansprechpartner: Paul-Hinrich Wiechers
Mail: ph.wiechers@wiechers-tpm.de
Datei: 14119_81_20140813_Leistungsangebot TGA-Ingenieure

per Email: kita-luettkamp-tornesch@awo-sh.de

Hamburg, den 13. Aug. 2014

Erneuerung der Kücheneinrichtungen und -geräte Kindertagesstätte „Lüttkamp“ der AWO in der Rostocker Straße in 25436 Tornesch

Sehr geehrte Frau Berkefeld-Blohm,
sehr geehrte Damen und Herren,

vorweg herzlichen Dank für das informative Gespräch, das wir anlässlich unseres gemeinsamen Ortstermins in Ihrem Haus führen konnten.

Sie beabsichtigen, die Kücheneinrichtung und die Küchengeräte in Ihrer Kindertagesstätte zu erneuern und die Ausstattung mit Küchengeräten den derzeitigen und zukünftigen Anforderungen an Ihre Kindertagesstätte anzupassen. Dazu reichen die derzeitigen Kapazitäten und die Ausstattung mit den für Sie erforderlichen Küchengeräten nicht aus.

Ich habe die nachfolgenden Daten und Grundlagen mit den folgenden Informationen und Planungsgrundlagen für die geplante Ausstattung mitgenommen:

1.) Zubereitungs- oder Aufwärmküche

Bei der von Ihnen betriebenen Küche handelt sich um eine Zubereitungsküche.

Sie bereiten das Essen (bis auf einige Komponenten und Beilagen) selbst und aus den angelieferten Lebensmitteln, Fleisch, Fisch und Gemüse, selbst zu und verfügen über ausgebildetes Küchenpersonal

2.) Derzeitige Größe - Betreuungsplätze und Nutzer

Die derzeit vorhandene Küchenausstattung ist auf die nachfolgende Teilnehmerzahl ausgelegt:

95	Kinder in der Ganztagsbetreuung		
20	Erwachsene Die al Betreuer	Summe:	115 Teilnehmer
	Eine Erweiterung der Kita ist vorgesehen auf:	insgesamt:	120 Teilnehmer

3.) Erweiterung für externe Versorgung

Zukünftig ist eine externe Versorgung für eine weitere Ganztagsbetreuung am Ort vorgesehen für:

30	Kinder in der Ganztagsbetreuung		
5	Betreuer	Summe:	35 Teilnehmer
	ergibt in Summe	insgesamt:	150 bis 160 Teilnehmer

4.) Angebot für die Mittagsversorgung

Für die Mittagsversorgung wird jeweils

1 Essen einschl. zugehöriger Komponenten, Beilagen usw. frisch zubereitet.

Hinzu kommen Varianten für Vegetarier Muslime.

Die Zubereitung erfolgt in der Küche als Frischzubereitung mit frischen Komponenten:

sowie den Beilagen: Fleisch / Fisch
 Kartoffeln / Nudeln
 Gemüse

Derzeit werden ca. rd. 15 kg. Kartoffeln pro Mahlzeit zubereitet.

5.) Erforderliche Ausstattung:

Grundlagen für die Ausstattung mit den für die Zubereitung erforderlichen Geräten sind die Ausführung mit:

Kombidämpfer für die Zubereitung von versch. Varianten
 Möglichkeit zum Braten und Kochen
 Ausreichende Kapazitäten für das Geschirrspülen

A.) Küchen- und Geräteausstattung

Die erforderliche Geräteausstattung haben wir anhand der uns derzeit vorliegenden Angaben zunächst – vorbehaltlich der weiteren detaillierten Abstimmung und Planung – abgeschätzt und mit

gerundet	netto €	61.000,00
	brutto €	72.590,00

ermittelt.

Siehe hierzu auch die Küchen- und Geräteausstattung, die wir als Grundlage für die Schätzkosten zugrunde gelegt haben.

B.) Installationen

Wir gehen bei der weiteren Planung davon aus, dass die vorhandenen Anschlüsse für die Installation und für den Anschluss der neuen Küchengeräte-Ausstattung weiter genutzt werden können.

Eine definitive Aussage dazu können wir erst nach detaillierter Abstimmung und Planung und Anordnung der neuen Geräteausstattung treffen. Die vorgefundenen Anschlüsse, die ich bei dem Ortstermin aufgenommen habe, deuten darauf hin, dass zumindest keine umfangreichen Änderungen an den Installationen, insbesondere der Grundleitungen und Schmutzwasseranschlüsse sowie des Fettabscheiders, vorgenommen werden müssen.

Auszuführen sind Anschlüsse für die Abluft sowie die Elektroanschlüsse für die neuen Geräte.

Den erforderlichen Aufwand für Installationsarbeiten schätzen wir überschläglich mit

gerundet	netto €	8.000,00
	brutto €	9.520,00

C.) Bauliche Maßnahmen – Fußböden, Wände, Decken

Bauliche Maßnahmen durch Herstellen von Wandverkleidungen, Verlegen von Grundleitungen im Fußboden bzw. in der Sohle, Verlegen von Schmutzwasserleitungen sind, - unter der Voraussetzung, dass die vorhandenen Anschlüsse durch entsprechende Planung und Umsetzung der Geräteanordnungen und –standorte weitestgehend weiter genutzt werden können -, derzeit nicht erkennbar. Wir gehen davon aus, dass die Fliesenbeläge für Wände und Fußböden nicht beschädigt werden.

Die erforderlichen Elektroanschlüsse können mit Kanalinstallationen oder a.P.-Installationen ausgeführt werden.

Aus jetziger Sicht ist eine Dachdurchführung für die Ablufthaube erforderlich.

Für bauliche Maßnahmen rechnen wir mit einem Stellposten von			
	gerundet	netto €	4.000,00
		brutto €	4.760,00
<hr/>			
Herstellungskosten:	überschlägliche Schätzung	gesamt	
		netto €	73.000,00
		brutto €	86.870,00

D.) Ingenieurleistungen für die Planung, Ausschreibung, Vergabe und Überwachung

Honorarermittlung für die Ingenieurleistungen bei der Technischen Ausrüstung gemäß HOAI 07/2013 - Teil 4 - Abschnitt 2

Abweichend von der HOAI haben wir das Honorar nicht gemäß HOAI getrennt nach den einzelnen Anlagengruppen für Gas-, Wasser- und Abwasseranlagen, Lufttechnischen Anlagen, Elektroanlagen und Nutzungsspezifischen Anlagen, d.h. Küchenanlagen ermittelt, sondern die Kosten für die Anlagengruppen zum Zwecke der Honorarermittlung wie folgt nach Anlagen zusammengefasst:

1.) die anrechenbaren Kosten für die Kostengruppen

— 410	Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen	Anlagengruppe 1
— 420	Wärmeversorgungsanlagen	Anlagengruppe 2
— 430	Lufttechnische Anlagen	Anlagengruppe 3
— 440	Starkstromanlagen	Anlagengruppe 4
— 470	Nutzungsspezifische Anlagen (Kücheneinrichtung)	Anlagengruppe 7

wurden zum Zwecke der Honorarermittlung zu einer Anlagengruppe (Anlagengruppe 7) zusammengefasst.

Für die voraussichtliche Honorarermittlung wurden die oben

überschläglich ermittelten Kosten aus der Kostenannahme von netto € 73.000,00

zugrunde gelegt.

Die endgültigen anrechenbaren Kosten als Grundlage für die Honorarermittlung richten sich gemäß HOAI nach den Kosten der Kostenberechnung nach Abschluss der Leistungsphase 4 – Entwurfsplanung

2.) Honorargrundlagen und Honorarermittlung für die TGA-Leistungen

Bei der Honorarermittlung haben wir folgenden Umfang und Leistungen zugrunde gelegt:

Zugrunde gelegt wird die Honorarzone II mit dem Mindestsatz

Einzelleistungen gem. § 55 HOAI

Die Einzelleistungen haben wir bewertet mit:

Leistungsphase	Einzelleistungen	v.H.-Satz
1	Grundlagenermittlung	wird nicht angerechnet
2	Vorplanung reduzierter Satz (11,00 v.H.)	
	Untersuchung von Varianten und Alternativen	
	Bestandsaufnahmen und Abstimmungen	5,00
3	Entwurfsplanung	
	und detaillierte Abstimmung mit dem Nutzer	
	inkl. Kostenberechnung zur Genehmigung durch den Bauherrn	17,00
4	Genehmigungsplanung (sofern erforderlich)	
	Erstellen der Genehmigungsunterlagen für die genehmigungspflichtigen Anlagen	
	Dies sind anteilig die Anlagen, für die ein Entwässerungsgesuch einzureichen ist.	(2,00)

5	Ausführungsplanung Erstellen der Ausführungsunterlagen, Anschlusspläne usw. für die endgültige, abgestimmte Ausführung der Anlagen und Ausstattungen - ohne Schlitz- und Durchbruchplanung -	18,00
6	Vorbereiten der Vergabe Massenermittlungen, Erstellen der Leistungsverzeichnisse für die Vergabe	7,00
7	Mitwirken bei der Vergabe Angebotsprüfung und Vergabevorschlag	5,00
8	Objektüberwachung Überwachen der Ausführung auf technisch einwandfreie, fachgerecht und Vorschriften konforme Errichtung, Einweisung der Firmen, technische Abnahmen, Rechnungsprüfung Terminkoordinierung	30,00
9.	Objektbetreuung	1,00
Summe der Einzelleistungen - anstelle 100 ,00 v.H.		83,00
		(inkl. Genehmigungsplanung 85,00)

Ein Umbauzuschlag wird für die Ingenieurleistungen bei der Technischen Ausrüstung der Kostengruppen 410 bis 470 nicht in Ansatz gebracht.

Für Nebenkosten für Pausen, Fahrtkosten usw. werden als Aufschlag auf das Honorar angesetzt. 4,00%

Voraussichtliches Honorar

Grundhonorar gemäß Honorartabelle zu § 56 HOAI	Honorarzone II-Mindestsatz		
100 % Honorar	netto €	21.178,16	
Honorar auf die Einzelleistungen:			
Summe der Einzelleistungen	83 % davon: netto €	17.577,88	
	<u>zuzügl. Nebenkosten 4 %</u> netto €	<u>703,12</u>	
voraussichtliches Honorar	netto €	18.281,00	
	brutto €	21.754,39	

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit diesen Angaben eine Grundlage für Ihre weiteren Entscheidungen geschaffen haben. Für weitere Angaben stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung, bitte sprechen Sie uns an.
 Bei Beauftragung der Ingenieurleistungen an uns sichern wir Ihnen eine sorgfältige und kompetente Bearbeitung und Betreuung Ihrer Baumaßnahme zu.

Mit freundlichen Grüßen

WIECHERS TPM
 TECHNISCHES PROJEKTMANAGEMENT

Paul Hinrich Wiechers
 Paul Hinrich Wiechers, Dipl.-Ing.

Anlage: Kosten Küchenausstattung
 cc: Frau Claudia Meinert - Stadt Tornesch
 per Email

Kostenschätzung

12.08.2014

Kücheneinrichtung
 AWO Kindergarten Tornesch

Pos.	Anz.	Bezeichnung	LÄNGE	TIEFE	HÖHE	Preis	NGP
1	1	Schauchabroller 6 m				575,00 €	575,00 €
2	1	Wandmischbatterie				145,50 €	145,50 €
3	1	Handtuchspender				30,00 €	30,00 €
4	2	Seifenspender				36,00 €	72,00 €
5	1	Handwaschbecken				370,00 €	370,00 €
6	1	Sensormischbatterie				350,00 €	350,00 €
7	2	Servierwagen 3 Borde				280,00 €	560,00 €
8	1	Arbeitschrank mit Schiebetüren	1800	700	850	1.720,00 €	1.720,00 €
9	1	Induktionskochfeld MKN Optima 700	400	700	850	6.710,00 €	6.710,00 €
10	1	Arbeitsplatte MKN Optima 700	400	700	850	1.310,00 €	1.310,00 €
11	1	Vario Cookingcenter 112				13.500,00 €	13.500,00 €
12	1	Kombi Dämpfer SCC 101 WE E				12.260,00 €	12.260,00 €
13	1	UG II Untergestell für Kombidämpfer				1.170,00 €	1.170,00 €
14	1	Dunstabzugshaube	3200	1200	850	3.750,00 €	3.750,00 €
15	1	Kühltisch 1 x 2 Auszüge 1 x Drehtür	1750	700	850	3.580,00 €	3.580,00 €
16	1	Arbeitstisch mit Schubladenblock	1600	700	850	1.830,00 €	1.830,00 €
17	1	Arbeitsstisch mit Einschweißbecken	1800	700	850	1.310,00 €	1.310,00 €
18	1	Mischbatterie				120,00 €	120,00 €
19	2	Wandhängeschank mit Schiebetüren	1800	400	600	1.160,00 €	2.320,00 €
20	1	Zukaufstisch	1200			1.150,00 €	1.150,00 €
21	1	Pendelbrause				245,00 €	245,00 €
22	1	Hauben - Geschirrspülmaschine				3.700,00 €	3.700,00 €
23	1	Ablaufstisch	1200			750,00 €	750,00 €
24	1	Dunstabzugshaube	1000	1000	450	940,00 €	940,00 €
25	1	Abfallbehälter				150,00 €	150,00 €
26	1	Geschirrschrank	1200	600	1800	1.900,00 €	1.900,00 €
							60.517,50 €
							MwSt. 11.498,33 €
							inkl. Mwst <u>72.015,83 €</u>